

EN CORPS

von CÉDRIC KLPAISCH

Frankreich 2022 | 120 min



Klapisch fait danser l  motion (Telerama)

In den ersten knapp 15 Minuten des Films werden die Zuschauer:innen in die Welt des Pariser Balletts entf  hrt. Die Zuschauer:innen lernen die Protagonistin   lise hinter und vor den Kulissen der Pariser Oper auf eine eindrucksvolle Art und Weise kennen. Während sie auf ihren Einsatz wartet, beobachtet sie hinter den Kulissen, wie ihr Freund und Tanzkollege Julien sie mit einer anderen Frau beträgt. Von der Situation geprägt, kommt ihr Einsatz und sie muss auf die Bühne.   lise zeigt einen äußerst emotionalen, schmerzvoll getanzten und gelungenen Auftritt. Kurz bevor der Vorhang f  llt, stürzt   lise und die Vorstellung muss abgebrochen werden. Sie muss nun einen Gips tragen und eine mehrwöchige Sportpause einlegen. Eventuell ist sogar eine

Operation notwendig, was das Aus ihrer hart erkämpften Tanzkarriere bedeuten würde. Nach ihrem Sturz verbringt sie kurze Zeit bei ihrem Vater und ihren zwei Schwestern. Die Zuschauer:innen werden so in die familiären Verhältnisse von   lise eingeführt. Sie hat das Talent zu tanzen von ihrer inzwischen verstorbenen Mutter geerbt und musste nach dem Tod dafür kämpfen weitertanzen zu dürfen. Ihr Vater gibt sich durchaus Mühe, kann aber mit ihrer Leidenschaft nicht viel anfangen und tut sich schwer, Gefühle zu zeigen.

Nach ihrer Rückkehr nach Paris nimmt   lise wieder Kontakt zu ihrer alten Freundin Sabrina auf. Diese gibt   lise neuen Mut und nimmt sie und ihren Freund mit in die Bretagne in eine Künstlerresidenz, in welcher   lise in der K  che arbeiten soll. Dort begegnet sie dem zeitgenössischen Tanzensemble von Hofesh Shechter. Im Folgenden begleiten die Zuschauer:innen   lise bei der Neuausrichtung ihres Lebens. Dabei lernt sie eine für sie völlig neue Art zu tanzen kennen, die ihr ein neues Körper- und Lebensgefühl gibt, sodass sie sich auch für eine neue Liebe   ffnen kann.

En Corps ist ein Tanzfilm der etwas anderen Art. Bis zum Sturz der Protagonistin bei der Ballettauff  hrung ist die Handlung des Films für die Zuschauer:innen noch nicht zu erahnen, vom klassischen Tanzfilm bis hin zum Drama scheint alles möglich zu sein. Klapisch schafft es, immer wieder durch unerwartete Wendungen die Zuschauer:innen zu überraschen. Nicht nur die Tanzszenen, sondern auch die anderen Szenen sind auf künstlerische Weise wie eine Art Choreografie aufgebaut und in jeder Szene steckt eine Art Eleganz. Die Protagonist:innen werden mit all ihren Emotionen eingefangen. So geht es beispielweise nicht nur um   lise als Tänzerin, sondern auch um sie als Mensch mit all ihren Problemen, wie Familie, geplatzte Träume, Freundschaft und Zukunftsperspektiven, was zahlreiche Sprech  n  sse für den Unterricht bietet.

Einen ersten Eindruck können Sie über die bande-annonce und das dossier de presse gewinnen :

BANDE ANNONCE

<https://www.youtube.com/watch?v=WMqIkil6fAA>



DOSSIER DE PRESSE

<https://medias.unifrance.org/medias/75/190/245323/press/e/en-corps-dossier-de-presse-francais.pdf>



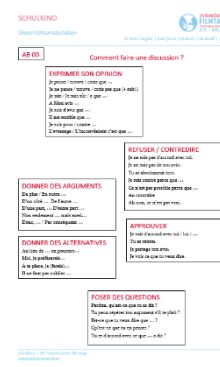
ANREGUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT

VORBEMERKUNG ZU DEN MATERIALIEN

In diesem Jahr ist es wieder möglich, die Schulkino-Filme im Rahmen eines Kinobesuchs oder aber online anzuschauen. Da wir davon ausgehen können, dass der Unterricht bundesweit eher in Präsenz stattfindet, wird es im Vergleich zum letzten Jahr weniger optionale Angebote mit online-Tools für den Fernunterricht geben. Dieser Film kann ausschließlich im Kino gesehen werden.

Wie gewohnt sind die Unterrichtsanregungen in AVANT, PENDANT und APRÈS LE VISIONNAGE gegliedert. Sie haben modularen Charakter und können je nach Lerngruppe, Sprachniveau und unterrichtlichem Kontext ausgewählt und frei miteinander kombiniert werden. Sollte ein Modul für ein anderes Modul als Kombination notwendig sein, so ist dies im einzelnen Modul vermerkt.

Hinweis: **AB 00** ist eine Vokabelhilfe zum Thema Diskussion und kann in einzelnen Anregungen als Diskussionshilfe an die Schüler:innen ausgegeben werden.



AVANT LE VISIONNAGE

Die Anregungen zur Vorbereitung auf den Film haben nicht nur zum Ziel, die Schüler:innen neugierig zu machen und mit geeigneten Materialien auf zentrale Themen einzustimmen, sondern dienen zumeist auch ganz klassisch der „Vorentlastung“, insbesondere mit Blick auf den Wortschatz. Die einzelnen Anregungen lassen sich auch miteinander kombinieren bzw. können aufeinander aufbauen.

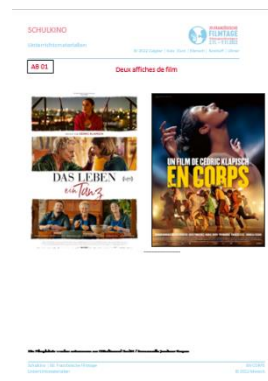
Anregung 1: Einstieg über das deutsche und das französische Filmplakat

AB 01

Ziel: Die Schüler:innen lernen einige Protagonist:innen des Films kennen und stellen Hypothesen zur Handlung des Films auf.

(für alle Lerngruppen geeignet)

Schritt 1: Zu Beginn findet eine Sprechaktivität statt, um Lust auf den Film zu machen. Beide Filmplakate werden zentral projiziert (**AB 01** kann hierbei verwendet werden), wobei der Titel von beiden abgedeckt werden sollte, sodass den Schüler:innen nicht klar ist, dass es sich um ein und denselben Film handelt, da die Plakate sehr unterschiedlich sind.



Die Schüler:innen beschreiben die Filmplakate und äußern sich dazu, welche Themen wohl in welchem Film behandelt werden. Sie sollen ihre Vermutungen mithilfe der Plakate begründen. Um den Schüler:innen Zeit zum Nachdenken zu gewähren, kann die erste Phase auch in einem Partneraustausch stattfinden, bevor im Plenum diskutiert wird.

Je nach Sprachniveau der Gruppe kann folgendes Vokabular als Hilfe zentral projiziert werden

Vocabulaire : Décrire une affiche (Auswahl)

Sur l’affiche à droite / à gauche...		
Au premier plan ...	}	il y a ...
Au second plan ...		se trouve...
À l’arrière-plan ...		on peut voir
Au centre / au milieu...		
L’affiche...	montre que...	}
	représente le thème de ...	
	met en scène...	
		parce que / car ...
Ce qui ...	attire le regard...	}
	saute aux yeux...	
	surprend / touche / frappe...	
		c’est que ...

Schritt 2: Den Schüler:innen wird dargelegt, dass es sich bei beiden Filmplakaten um Plakate für ein und denselben Film in unterschiedlichen Ländern handelt. Die Titel werden nun aufgedeckt und es wird mit Kenntnis der unterschiedlichen Titel weiter diskutiert. Folgende Fragen könnten behandelt werden:

- Pourquoi y a-t-il deux titres différents pour un seul film dans des pays différents ?
- Pourquoi y a-t-il deux affiches différentes pour un seul film dans des pays différents ?
- Quels sont les thèmes centraux sur les affiches différentes ?
- Quelle différence font les deux affiches concernant les attentes des spectateurs ? Y a-t-il une raison pourquoi ?

Anregung 2: Einstieg über den Trailer auch als Anschluss an Anregung 1 mit weiterer Hypothesenbildung möglich

AB 02

BANDE ANNONCE

<https://www.youtube.com/watch?v=WMqlkil6fAA>



Ziel: Die Schüler:innen lernen einige Protagonist:innen des Films kennen, analysieren die Stimmung und stellen Hypothesen zur Handlung des Films auf.

Schritt 1: Die Schüler:innen schauen zentral oder dezentral den Trailer an und bearbeiten währenddessen den Fragebogen auf **AB 02**. Dieser zielt darauf ab die Musikrichtungen und die Stimmung zu analysieren. Außerdem sollen die Eigenschaften der Protagonistin   lise herausgearbeitet werden.

Variante 1: (für fortgeschrittenere Lerngruppen geeignet)

Der Trailer wird dezentral geschaut, und die Schüler:innen arbeiten in Gruppen. Alle Gruppenmitglieder bearbeiten selbstständig die Aufgaben 1 bis 3. Anschließend diskutieren sie darüber und bearbeiten gemeinsam Aufgabe 4.

Variante 2: (für alle Lerngruppen geeignet)

Der Trailer wird zentral geschaut, und die Schüler:innen bearbeiten selbstständig die Aufgaben 1 bis 3. Anschließend tauschen sie sich mit ihrem Partner aus und vergleichen ihre Ergebnisse. Die Ergebnisse der Aufgaben 1 bis 3 werden zentral gesichert bevor die Schüler:innen anschließend in Gruppen Hypothesen für die Handlung aufstellen und Aufgabe 4 bearbeiten.

Schritt 2: Die Hypothesen für die Handlung können entweder vor der Klasse präsentiert werden oder aber die Arbeitsblätter der Schüler:innen werden im Raum verteilt und sie lesen sich die Hypothesen in einer Art Gallery-Walkt durch. Anschließend können zentral die realistischsten Ideen herausgefiltert werden.

SCHULKINO
Unterrichtsmaterialien

AB 02

D  couvrir le film avec la bande annonce

Regardez la bande annonce du film.   crivez ce que vous voyez et ce que vous entendez.

1. Quels éléments de musique entendez-vous dans la bande annonce ?
Cocher les termes appropriés.

<input type="checkbox"/> musique rock	<input type="checkbox"/> musique pop
<input type="checkbox"/> musique jazz	<input type="checkbox"/> musique rap
<input type="checkbox"/> musique folk	<input type="checkbox"/> musique classique
<input type="checkbox"/> musique électronique	<input type="checkbox"/> musique contemporaine

2. Quelles sont les caractéristiques de la film ? Cochez les termes appropriés. Vous pouvez aussi écrire d'autres adjectifs.

<input type="checkbox"/> développement	<input type="checkbox"/> action
<input type="checkbox"/> aventure	<input type="checkbox"/> drame
<input type="checkbox"/> humour	<input type="checkbox"/> thriller
<input type="checkbox"/> romance	<input type="checkbox"/> science-fiction
<input type="checkbox"/> mystère	<input type="checkbox"/> fantastique
<input type="checkbox"/> ��pique	<input type="checkbox"/> historique
<input type="checkbox"/> détective	<input type="checkbox"/> ��pique
<input type="checkbox"/> ��pique	<input type="checkbox"/> ��pique

3. Nommez les m  t  res de l'histoire du film.

4. Imaginez l'histoire du film. Écrivez dans la case prévue.

Ce film parle de ...

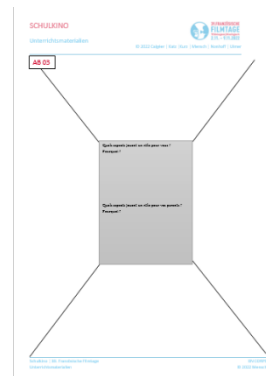
Anregung 3: Einstieg über das Thema Traumberuf

AB 03

Ziel: Die Schüler:innen überlegen sich anhand ihrer Berufswünsche Aspekte, die für sie aber auch für ihre Eltern wichtig bei der Berufswahl ihrer Kinder sind.

Variante 1: (für alle Lerngruppen geeignet)

Schritt 1: Die Schüler:innen machen sich Gedanken, welchen Beruf sie für sich interessant finden. Hierzu kann den Schüler:innen je nach Klassenstufe und Niveau folgende Vokabelhilfe zentral projiziert werden.



Vocabulaire : les m  tiers (Auswahl)

danseur/-se – psychologue – vétérinaire – médecin – professeur/-e – journaliste –
acteur/actrice – conducteur / conductrice de train / de bus – cam  raman (cadreur/-se) –
dessinateur / dessinatrice – cuisiner/  re – musicien / musicienne – m  canicien/-enne –
réalisateur/r  alisatrice – policier/-  re – informaticien/informaticienne – ingénieur

Die Schüler:innen werden in 4-er Gruppen eingeteilt. Sie denken zunächst in Einzelarbeit in Form einer Placemat **AB 03**   ber folgende Fragen nach und notieren Stichworte auf die Placemat.

- Quel métier est-ce que tu trouves intéressant pour toi ? Pourquoi ?
- Quel métier est-ce que vos parents trouvent intéressant / adapté pour vous ? Pourquoi ?

Eine Lesephase wird angeschlossen, in welcher die Schüler:innen die Beiträge der anderen Gruppenmitglieder lesen, bevor sie in eine Diskussion gehen und sich auf Aspekte einigen, die für sie als Jugendliche wichtig sind bzw. auf Aspekte die wohl für ihre Eltern wichtig sind.

Je nach Sprachniveau der Gruppe müsste zusätzliches Vokabular zentral als Hilfe projiziert werden.

Vocabulaire : parler des m  tiers (Auswahl)

bien payé – un emploi stable – la stabilit   – cr  atif/-ve – corporel/-le – s'amusar –
intéressant/-e – varié/-e – avoir les moyens pour vivre – d  penser de l'argent – faire la
d  pense de qc. – se permettre de faire qc. – les heures de travail – le temps de travail – la
balance entre le travail et la vie

Schritt 2: Anschließend stellen die einzelnen Gruppen ihre Aspekte vor und diese können zentral in Form einer Tabelle gesammelt und verglichen werden.

Comment choisir un métier professionnel ?

Les aspects importants pour les élèves	Les aspects importants pour les parents

Schritt 3: Was ist wichtiger im Leben – Träume verfolgen oder einen sicheren Job haben?

Für die Diskussion bietet es sich an, mit der réfléchir –   changer – partager Methode zu arbeiten. Die Schüler:innen überlegen zunächst selbst, was für sie bei der Berufsentscheidung wichtiger ist – Träume verfolgen oder der Vernunft folgen. Anschließend tauschen sie sich mit einer weiteren Person aus, bevor die Diskussion ins Plenum geht.

Variante 2: (für fortgeschrittenere Lerngruppen geeignet)

Schritt 1: Die Schüler:innen machen sich Gedanken, welchen Beruf sie für sich interessant finden.

Vocabulaire : les m  tiers (Auswahl)

danseur/-se – psychologue – vétérinaire – médecin – professeur/-e – journaliste –
acteur/actrice – conducteur / conductrice de train / de bus – cam  raman (cadreur/-se) –
dessinateur / dessinatrice – cuisiner/  re – musicien / musicienne – m  canicien/-enne –
réalisateur/r  alisatrice – policier/-  re – informaticien/informaticienne – ingénieur

Die einzelnen Berufe aus dem Kasten werden jeweils auf ein A4-Papier geschrieben und im Klassenzimmer ausgelegt. Die Schüler:innen gehen umher und unterhalten sich über die positiven bzw. die negativen Aspekte des jeweiligen Berufs und notieren Stichworte auf die Blätter.

- Moi, je voudrais devenir ... parce que / car ...
- Je ne voudrais pas devenir ... parce que / car...

Je nach Sprachniveau der Gruppe müsste zusätzliches Vokabular in Form von beispielsweise Adjektiven (bien payé; intéressant; fatigant; intelligent...) zentral als Hilfe projiziert werden.

Schritt 2: Die Ergebnisse werden anschließend zentral im Unterrichtsgespräch besprochen. Einzelne Berufe können beispielhaft besprochen werden (beispielsweise danseur/-se ; médecin ; acteur/actrice ; policier/-  re). Durch die Besprechung der Argumente für und gegen diese jeweiligen Berufe wird ein umfassendes Bild der Argumente geliefert, die wichtig für eine Berufsentscheidung sind. Hier können auch die Beweggründe der Eltern bei ihren Empfehlungen mit einbezogen werden.

Schritt 3: Nun wird analysiert, welche Aspekte bei der Berufsfindung zentral und wichtig sind. Diese können schriftlich zentral festgehalten werden.

Schritt 4: Was ist wichtiger im Leben – Träume verfolgen oder einen sicheren Job haben?

Für die Diskussion bietet es sich an, mit der *réfléchir – échanger – partager* Methode zu arbeiten. Die Schüler:innen überlegen zunächst selbst, was für sie bei der Berufsentscheidung wichtiger ist – Träume verfolgen oder der Vernunft folgen. Anschließend tauschen sie sich mit einer weiteren Person aus, bevor die Diskussion ins Plenum geht.

Anregung 4: Einstieg über das Thema geplatzte (berufliche) Träume - was nun?

(für alle Lerngruppen geeignet)

AB 04

Ziel: Die Schüler:innen überlegen sich anhand von Beispielaussagen von Jugendlichen, welche Träume realistisch sind und ob man seine (beruflichen) Träume verfolgen sollte.

Hinweis: Für manche Diskussionen ist es sinnvoll, wenn die Schüler:innen das Conditionnel présent sowie die Si-Sätze beherrschen.

Schritt 1: Im Plenum werden die Schüler:innen zunächst gefragt, was ihre Träume für ihre (berufliche) Zukunft sind und ob sie sich auch vorstellen könnten, etwas anderes zu machen.

[illegible]

Schritt 2: Die Interviews werden erhalten **AB 04** mit Aussagen von Jugendlichen zum Thema berufliche Träume. Sie lesen sich zunächst alle vier Aussagen durch und überlegen sich, mit welchem Jugendlichen bzw. mit welchem beruflichen Traum sie sich am meisten identifizieren können.

Schritt 3: Die Schüler:innen diskutieren anschließend in Gruppen. Alternativ können auch in Marktplatzgesprächen zu jeder Frage neue Gruppen gebildet werden.

- Est-ce que les rêves sont réalistes ? Pourquoi / Pourquoi pas ?
- Croyez-vous que les jeunes réussissent de vivre leurs rêves ? Pourquoi / Pourquoi pas ?
- Si les jeunes étaient vos amis, voudriez-vous les soutenir à suivre leurs rêves ? Pourquoi / Pourquoi pas ?

Diese Phase kann direkt im Anschluss im Unterrichtsgespräch mündlich gesichert werden oder in Schritt 5.

Schritt 4: Die Schüler:innen diskutieren in Gruppen darüber, ob die Träume der Jugendlichen auch nach gewissen Einschränkungen noch realisierbar sind oder nicht. Sie überlegen sich in der Gruppe Alternativen für die berufliche Zukunft der Jugendlichen auf [AB 04](#). Diese Aufgabe kann arbeitsteilig

bearbeitet werden oder alle Gruppen überlegen es sich für alle Jugendlichen. Die Schüler:innen notieren ihre Ergebnisse auf ihrem AB.

Schritt 5: Die Gruppendiskussionen werden im Unterrichtsgespräch mündlich gesichert. Anschließend wird darüber diskutiert, ob Träume oder Vernunft bei der Gestaltung der Zukunft wichtiger sein sollten. Folgende Fragen können diskutiert werden:

- Qu'est-ce qui se passe quand un rêve casse ? Est-il facile de trouver des alternatives ?
- Est-ce que les jeunes devraient suivre leurs rêves ou pas ? Pourquoi ?
- Qu'est-ce qui est plus important – suivre les rêves ou être responsable ?
- Est-il responsable de transformer ses loisirs en métier ?

Anregung 5: Einstieg  ber das Thema Freundschaft

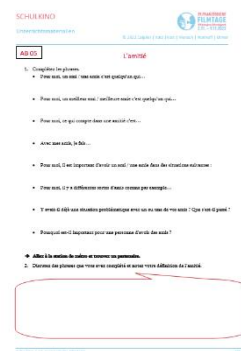
AB 05

Ziel: Die Schüler:innen reflektieren über das Thema Freundschaft, was einen guten Freund / eine gute Freundin ausmacht und in welchen Situationen ein Mensch Freunde braucht.

Schritt 1: In Form eines Blitzlichts sollen die Schüler:innen ein Wort, einen Halbsatz oder einen Satz sagen, was sie mit Freundschaft assoziieren.

- Qu'est-ce que vous associez avec le terme « amitié ».

Schritt 2: Die Schüler:innen erhalten **AB 05**, welches dazu dient eine Reflexion anzuregen. Die Schüler:innen vervollständigen Sätze zum Thema Freundschaft in Einzelarbeit. Je nach Sprachniveau der Gruppe können folgende Vokabeln als Vokabelhilfe zentral projiziert werden.



Vocabulaire : amitié (Auswahl)

faire confiance   qn – la confiance – se confier   qn – sympa – responsable – la responsabilit  
– prendre la défense de qn – se moquer de qn – soutenir qn – le soutien –   tre l   pour qn –
aider qn –   couter qn – avoir du temps –   tre à l'écoute – parler derrière le dos de qn – avoir
des choses en commun – avoir le même style de vie – le secret – l'effort – défendre qn – la
défense – d  cevoir qn – la d  ception ...

Variante 1: (für alle Lerngruppen geeignet)

Schritt 3: Die Ergebnisse werden im Unterrichtsgespräch gesichert und gemeinsam diskutiert. Anschließend wird gemeinsam eine Definition von Freundschaft zentral notiert.

Variante 2: (für fortgeschrittenere Lerngruppen)

Schritt 3: Die weitere Phase erfolgt in Form eines Lerntempoduets. Sind die Schüler:innen mit der Bearbeitung von **AB 05** fertig, so gehen sie an die „Station de M  tro“ und treffen dort einen Partner. Sie tauschen sich über ihre Reflexionen aus und diskutieren. Sie vergleichen ihre Definition von Freundschaft miteinander und überlegen gemeinsam eine Definition von Freundschaft anhand der Ergebnisse ihrer Diskussion. Alternativ können die Diskussionen auch mit unterschiedlichen Partner:innen stattfinden.

Anschließend werden die Definitionen von Freundschaft im Plenum präsentiert und die Schüler:innen diskutieren darüber, welche Aspekte sie an der Definition passend finden und welche Aspekte einer Freundschaft für sie eventuell noch fehlen.

Alternativ können die Definitionen im Klassenzimmer ausgelegt werden und die Schüler:innen lesen in einer Art Gallery-Walk die Definitionen und diskutieren gemeinsam in Kleingruppen, welche Aspekte sie an der Definition passend finden und welche Aspekte einer Freundschaft für sie eventuell noch fehlen.

PENDANT LE VISIONNAGE

Folgende arbeitsteilige Beobachtungsaufträge sind sinnvoll, benötigen aber keine gesonderten Materialien. Im Anschluss befinden sich Arbeitsaufträge mit Materialien.

- Die Aufmerksamkeit auf die Inszenierung und Kameraführung richten. Viele Szenen sind wie eine Art Choreografie gestaltet. Welche Szenen, in welchen nicht getanzt wird, sind trotzdem tänzerisch gestaltet? Welchen Effekt hat dies auf die Zuschauer:innen?
- Beobachtung der Tanzszenen: Welche Gefühle vertanzt   lise in den verschiedenen Tänzen und in den verschiedenen Tanzstilen? Sammlung von Adjektiven.
- (für fortgeschrittenere Lerngruppen)
Welche Figuren beeinflussen das Leben von   lise? Welche Personen geben ihrem Leben eine neue Wendung? Wer unterstützt sie und wer legt ihr eher Steine in den Weg?

ANMERKUNG: Um das ganzheitliche Kinoerlebnis nicht zu gefährden, können alle Arbeitsblätter auch im Anschluss an den Film sowohl im Unterricht als auch als Hausaufgabe bearbeitet werden.

Anregung 1: zentrale Aussagen der Figuren

AB 06

(für fortgeschrittenere Lerngruppen geeignet)

Die Schüler:innen lesen sich vor Beginn des Films die Zitate auf **AB 06** durch. Während des Films versuchen sie zuzuordnen, welche Figur welches Zitat sagt. So lernen sie die Gedanken und Aussagen zentraler Figuren des Films kennen. In der Phrase **après le visionnage** können diese Zitate wieder aufgegriffen werden.

SCHULKINO
39. FRANZÖSISCHE FILMTAGE
TÜBINGEN | STUTTGART
2.11. – 9.11.2022

AB 06
Quel dit quel ?
Regardez les citations suivantes. Associez les citations aux personnages du film (plusieurs citations peuvent être associées à la même personne).

Elise – le général Elise – Yvonne – Josiane (au présentateur de la révision)

Il y a beaucoup de choses dans ton corps, tu es obligé d'en avoir au moins deux vies.

Il faut que tu redances un peu.   a va te faire du bien. Allez !

Repenser à tout ce temps passé et de me dire que   a a servi à rien.

Quand tu changes de route, tu changes de rêve aussi.

C'est parce que j'étais tombée très bas que j'ai pu monter aussi haute.

Si tu avais fait des études de droit, tu n'aurais jamais eu ce problème.

Tu vas compl  tement lâ  cher la danse ? Il faut y croire, il faut t'accrocher.

Aujourd'hui, je commence une nouvelle vie.

Même blessée tu ne peux danser plus mal que la chaise.

Solution :

Le père d'  lise : « Si tu bases ton métier sur ton corps, tu es obligé d'avoir au moins deux vies. »

Josiane : « Il faut que tu redances un peu.   a va te faire du bien. Allez ! »

  lise : « Repenser à tout ce temps passé et de me dire que   a a servi à rien. »

Sabrina : « Quand tu changes de route, tu changes de rêve aussi. »

Josiane : « C'est parce que j'étais tombée très bas que j'ai pu monter aussi haute. »

Le père d'  lise : « Si tu avais fait des études de droit, tu n'aurais jamais eu ce problème. »

Yann : « Tu vas compl  tement lâ  cher la danse ? Il faut y croire, il faut t'accrocher. »

  lise : « Aujourd'hui, je commence une nouvelle vie. »

Josiane : « Même bless  e tu ne peux danser plus mal que la chaise. »

Anregung 2: Zusammenfassung der Handlung

AB 07 + AB 08

(für alle Lerngruppen geeignet)

Die Schüler:innen bringen auf **AB 07** Teile einer Zusammenfassung des Films in die richtige Reihenfolge. In der Zusammenfassung werden wesentliche Handlungsstränge und Themen angesprochen, die als Grundlage für weiterführende Sprech  n  sse als Basis genommen werden können. In **AB 08** ist eine Lösung für die Lehrkraft zu finden.

SCHULKINO
39. FRANZÖSISCHE FILMTAGE
TÜBINGEN | STUTTGART
2.11. – 9.11.2022

AB 07
Quel dit quel ?
Voici un extrait de l'histoire du film. Placez les   v  nements dans l'ordre chronologique.

1	Elise arrive à Paris. Elle est obligée de travailler dans une usine, mais elle aime son travail.
2	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
3	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
4	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
5	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
6	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
7	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
8	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
9	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
10	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
11	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
12	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
13	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
14	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
15	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
16	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
17	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
18	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
19	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
20	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.

SCHULKINO
39. FRANZÖSISCHE FILMTAGE
TÜBINGEN | STUTTGART
2.11. – 9.11.2022

AB 08
La solution du résumé

1	Elise arrive à Paris. Elle est obligée de travailler dans une usine, mais elle aime son travail.
2	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
3	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
4	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
5	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
6	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
7	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
8	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
9	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
10	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
11	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
12	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
13	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
14	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
15	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
16	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
17	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
18	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
19	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.
20	Elise rencontre le journaliste de la révision et elle aime son travail.

Anregung 3: Zusammenfassung der Handlung und Erfassung Eigenschaften der Figuren AB 09

(für alle Lerngruppen geeignet)

Diese Anregung bietet sich an, wenn in der Phase **avant le visionnage** mit Anregung 2 (Trailer) gearbeitet wurde, da dieser H  r-Seh-Auftrag erneut auf die Stimmung eingeht.

Die Schüler:innen bringen auf AB 09 einzelne Szenen in die richtige Reihenfolge und fassen die Szenen in einem Satz zusammen. Anschließend analysieren die die Charaktereigenschaften der Figuren und ihren Einfluss auf die Hauptdarstellerin Élise.

SCHULKINO
Unterrichtsmaterialien

AB 09 C'est quoi et comment ?

Com  tez la métrique ! La "métrique" est l'ordre des séquences de la série chronologique de la série. Le s  rieur doit sélectionner la série de séquences qui correspond à la série chronologique de la série. Le s  rieur doit sélectionner la série de séquences qui correspond à la série chronologique de la série.

Le s��rieur	Le s��rieur	Le s��rieur	Le s��rieur
Elise			
John			
Le s��rieur			
M��trique de la série			
Elise			
John			
Le s��rieur de la série			
M��trique de la série			

Source : Le s  rieur de la série

Anregung 4: Zusammenfassung und Erfassung der Stimmung AB 10

(für alle Lerngruppen geeignet)

Diese Anregung bietet sich an, wenn in der Phase **avant le visionnage** mit Anregung 2 (Trailer) gearbeitet wurde, da dieser H  r-Seh-Auftrag erneut auf die Stimmung eingeht.

Die Schüler:innen bringen auf AB 10 einzelne Szenen in die richtigen Reihenfolge und fassen die Szenen in einem Satz zusammen. Anschließend analysieren sie die Stimmung in den einzelnen Szenen und notieren entsprechende Adjektive.

SCHULKINO
Unterrichtsmaterialien

AB 10 Qu'est-ce que se passe et quelle est l'ambiance ?

R  sum  ez la série chronologique de la série et sélectionnez la série de séquences qui correspond à la série chronologique de la série.

Le s��rieur	Le s��rieur	Le s��rieur

Source : Le s  rieur de la série

Anregung 5: Stimmungslinie AB 11

(für alle Lerngruppen geeignet)

Diese Anregung bietet sich an, wenn in der Phase **avant le visionnage** mit Anregung 2 (Trailer) gearbeitet wurde, da dieser H  r-Seh-Auftrag erneut auf die Stimmung eingeht.

Die Schüler:innen erhalten für den Film AB 11 und zeichnen während des Films eine Stimmungslinie zu   lises Stimmung.

Diese Anregung wird in der Phase **après le visionnage** weitergeführt.

SCHULKINO
Unterrichtsmaterialien

AB 11 L'ambiance de la série

R  sum  ez la série chronologique de la série et sélectionnez la série de séquences qui correspond à la série chronologique de la série.

Source : Le s  rieur de la série

Anregung 6: Stimmungslinie

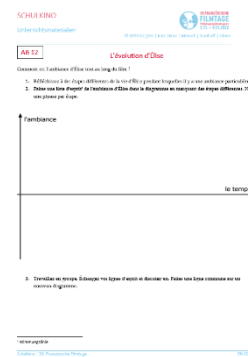
AB 12

(für fortgeschrittenere Lerngruppen geeignet)

Diese Anregung bietet sich an, wenn in der Phase **avant le visionnage** mit Anregung 2 (Trailer) gearbeitet wurde, da diese H  r-Seh-Auftrag erneut auf die Stimmung eingeht.

Die Schüler:innen erhalten für den Film **AB 12** und zeichnen während des Films eine Stimmungslinie zu   lises Stimmung und überlegen sich Etappen, in welcher die Stimmung besonders ist zur Stimmungslinie dazu.

Diese Anregung wird in der Phase **après le visionnage** weitergeführt.



APRÈS LE VISIONNAGE

Die Arbeitsaufträge während des Films werden nun besprochen. Diese können je nach Anregung zentral oder dezentral auch in Form von Gruppen- oder Partnerarbeiten gesichert werden, wobei es sich anbietet, zunächst mit Anregung 0 an den Film anzuknüpfen, bevor die Aufträge besprochen werden. Nach der Besprechung kann auch noch einmal rückblickend auf die Anregungen aus der Phase **avant le visionnage** eingegangen werden und gewisse Hypothesen überprüft werden.

Anregung 0: Anknüpfung an den Film mit der bande-annonce

(für alle Lerngruppen geeignet.)

Die Schüler:innen kommentieren in Form eines Blitzlichts, welche Szenen ihnen noch in Erinnerung geblieben sind.

- La scène de laquelle je me souviens le plus est...

Um den Film wieder in die Erinnerung der Schüler:innen zu rufen, kann der Trailer noch einmal angeschaut werden. Die Schüler:innen unterhalten sich anschließend mit einer Partner:in oder im Plenum über folgende Fragen:

- Quel est ton personnage pr  f  r   ?
- Quelle était la scène qui t'a le plus touchée ?
- Quelle était la scène la plus surprenante pour vous ?

Anschlussmöglichkeit für fortgeschrittenere Lerngruppen:

Die Schüler:innen äußern, wie gelungen sie den Trailer finden und welches der Filmplakate besser zum Film passt. Hier kann auch eine Diskussion über die Doppeldeutigkeit des französischen Titels angestoßen werden.

Anregung 1: Stimmungslinie (nach Anregung 5/6 der Phase *Pendant le visionnage*)

AB 10 + AB 11 + AB 12 + AB 13

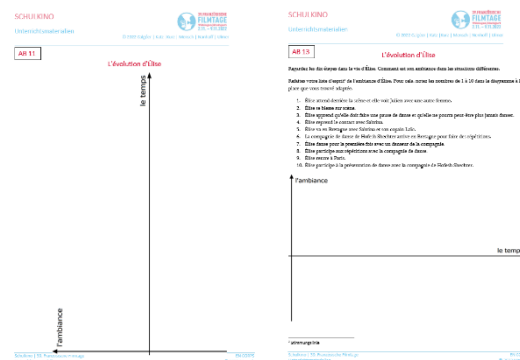
(für fortgeschrittenere Lerngruppen geeignet)

Variante 1: (nach Anregung 5)

Die Schüler:innen haben während des Films eine Stimmungslinie gezeichnet. Sie erhalten nun **AB 13** und sehen sich die beschriebenen 10 Etappen aus   lises Leben aus dem Film an. Sie arbeiten in Gruppen und vergleichen zunächst ihre Stimmungslinien und versuchen die Etappen aus   lises Leben in eine gemeinsame Stimmungslinie auf **AB 13** einzuzichnen.

Die Stimmungslinien werden anschlie  nd beispielhaft verglichen.

Es kann eine Diskussion angeschlossen werden, welche Figuren im Film   lise und ihre Stimmung beeinflusst haben und warum.

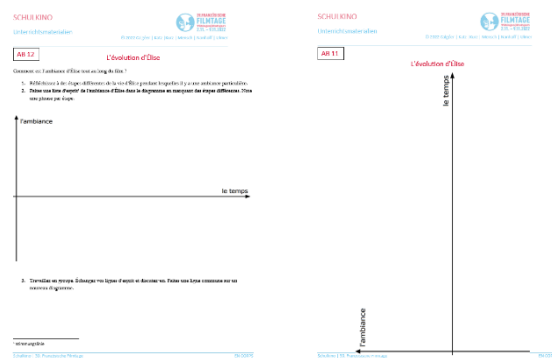


Variante 2: (nach Anregung 6)

Die Schüler:innen haben während des Films eine Stimmungslinie erstellt. Sie bearbeiten nun Aufgabe 3 auf **AB 12**. Dazu erhalten sie **AB 11**, um eine gemeinsame Stimmungslinie mit Etappen einzutragen.

Die Stimmungslinien werden anschlie  nd beispielhaft verglichen. Dies kann sowohl zentral als auch in Form eines Gallery-Walks geschehen.

Es kann eine Diskussion angeschlossen werden, welche Figuren im Film   lise und ihre Stimmung beeinflusst haben und warum.



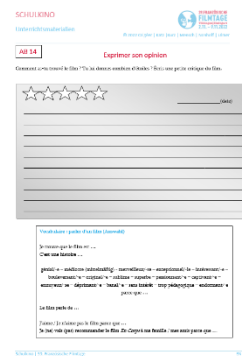
Anregung 3: Donner son opinion à l'écrit

AB 14

(für alle Lerngruppen geeignet)

Diese Anregung schließt sich sehr gut an Anregung 0 an. Die Schüler:innen sollen den Film nun bewerten und ihre eigene Meinung dazu äußern. Dazu bewerten sie auf **AB 14** den Film zunächst mit Sternen und schreiben anschließend eine kleine Filmkritik. Die Filmkritiken können zentral besprochen werden oder aber auch dezentral in Form eines Gallery-Walks oder einer Partnerpräsentation gesichert werden.

In einer Oberstufengruppe kann diese Phase als Vorbereitung für eine ausführlichere Filmkritik benutzt werden.



Anregung 4: Faire un résumé et donner son opinion à l'oral

AB 15 + AB 16

Variante 1: (für alle Lerngruppen geeignet)

Diese Anregung schließt sich sehr gut an Anregung 0 an. Die Schüler:innen sollen den Film nun bewerten und ihre eigene Meinung dazu äußern. Hierzu benötigen die Schüler:innen ein Tablet oder aber ein Smartphone, falls diese für Unterrichtszwecke in der Schule zugelassen sind.

Variante 1: (für alle Lerngruppen geeignet)

Die Meinungsäußerung soll im monologischen Sprechen stattfinden. Die Schüler:innen sollen nach dem Kinobesuch ihren französischen Austauschschüler:innen eine Sprachnachricht schicken, in welcher sie den Film zunächst zusammenfassen und ihre eigene Meinung über den Film ausdrücken bzw. eine Empfehlung oder eben keine Empfehlung geben.



Variante 2: (für alle Lerngruppen geeignet)

Die Schüler:innen erhalten eine Nachricht von ihren Austauschschüler:innen, in welcher diese nach ihrer Meinung zum Film fragen. Anschließend telefonieren sie und diskutieren in einem Dialog über den Film.

Hierzu gibt es die eine Variante, dass die Austauschschüler:innen den Film ebenfalls gesehen haben. Dann können sie sich inhaltlich über die einzelnen Szenen austauschen und sich darüber unterhalten wie sie den Film fanden.

In der anderen Variante haben die Austauschschüler:innen den Film nicht gesehen und stellen Rückfragen zum Film.



Je nach Niveau der Sprachgruppe können sich die Schüler:innen mithilfe von **AB 15 / AB 16** formlos Notizen machen und ihre Sprachnachricht / ihr Telefonat aufnehmen.

In schwächeren Gruppen bietet es sich an, dass die Schüler:innen sich ein Blatt nehmen und dieses in wie folgt aufteilen:

--	--

In die linke Spalte schreiben sie einen ausformulierten Text. Nachdem sie den Text ausformuliert haben, unterstreichen sie die wichtigsten Wörter und notieren diese in die rechte Spalte. Sie knicken dann das Blatt, um die beiden Spalten voneinander abzutrennen. So üben sie ihren Vortrag und das Ziel soll sein, dass sie am Ende nur mit ihren Stichworten ihre Sprachnachricht / ihr Telefonat aufnehmen. Hier werden die Schüler:innen schrittweise angeleitet.

Für die Aufnahme kann jede bereits eingeführte App benutzt werden oder die App vocaroo.com

Anregung 5: discussion avec les personnages sous forme d'émission-débat

(für sehr fortgeschrittene Lerngruppen geeignet)

Diese Anregung schließt sich gut an Anregung 3 bzw. 4 aus der Phase **avant le visionnage** an. Wir nehmen an, Élisés Berühmtheitsgrad ist seit der Tanzaufführung gestiegen. Daher wird sie mit ihrem Vater, mit Sabrina, mit der Inhaberin der Künstlerresidenz und mit Hofesh Schechter in eine Talkshow eingeladen. Es geht um ihren Erfolg, aber auch um das Thema Träume und ihren Traum Tänzerin zu werden. Welche Personen haben sie geprägt, unterstützt, ...?

Hierfür werden die Schüler:innen in Gruppen eingeladen und bekommen in einem ersten Schritt Zeit, sich Argumente für ihre Person zu überlegen. Die Rollen werden mehrfach verteilt und die Schüler:innen bereiten ihre Argumente gemeinsam vor. Anschließend wird jeweils eine Person pro Gruppe in die Talkshow gesetzt und die Talkshow beginnt. Das **ABO** kann ebenfalls zur Hilfe gegeben werden. Die Person, die in der Talkshow sitzt, kann jederzeit klatschen und wird durch eine andere Person ihrer Gruppe ersetzt. Die Gruppenmitglieder, die gerade nicht an der Diskussion teilnehmen, können ebenfalls durch Klatschen die Person in der Show ersetzen. So entsteht eine dynamische Diskussion.

Anregung 6: Écrire un commentaire personnel

(je nach Thema für fortgeschrittenere Lerngruppen geeignet)

Je nachdem, welche Anregung in der **avant le visionnage** verwendet wurde, kann ein Kommentar zu beispielsweise folgenden Themen geschrieben werden:

- Après son accident, vit-elle toujours sa rêve ?
- Est-il intelligent de transformer ses hobbies en métier ?

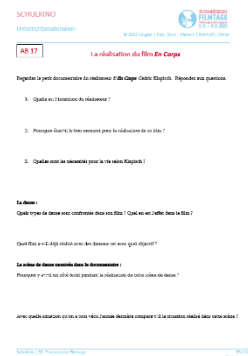
Anregung 7: Eine kurze Dokumentation über die Entstehung des Films

AB 17

(für fortgeschrittenere Lerngruppen geeignet)

Der Regisseur Cédric Klapisch spricht in diesem Video über die Entstehung des Films, warum er den Film machen wollte, wie sie gearbeitet haben und wie ein Tanzfilm zu einer Pandemie-Zeit entstehen konnte. Der Film ist während der Pandemie-Zeit entstanden, in welcher alle Theater, Ballett, Oper und Kinos geschlossen waren. Klapisch möchte mit seinem Film unter anderem zeigen, dass Die K nstlerszene ein wichtiger Teil des Lebens ist. Die Schüler:innen können mit den Leitfragen aus **AB 17** durch die Dokumentation geleitet werden. Die Dokumentation kann je nach technischen Möglichkeiten zentral oder dezentral geschaut werden.

Anschließend kann eine Diskussion angeregt werden, welche Rolle Kino, Theater, Tanz etc. für die Schüler:innen in ihrem Leben spielt und wie die Zeit war auf all dies zu verzichten.



DOCUMENTAIRE

<https://www.youtube.com/watch?v=-RzOyiZhM0I>

